

PFERDEWOCHE

Die unabhängige und aktuelle Wochenzeitung rund um das Pferd. Publikationsorgan für Vereine und Verbände.

OKV zelebriert Tradition



Seite 9

Die frisch geweihte OKV-Standarte wird vom OKV-Nachwuchs präsentiert. Foto: Katja Stuppia

Schweiz wird Dritte im Nationenpreis von Sopot **Seite 2**

Rachel Baechler siegt in der SM-Qualifikation in Crête **Seite 12**

Pferdewelt: Sind drei einer zu viel? **Seite 36**



«... dann wäre die Welt wohl friedlicher»

OKV Frauenfeld TG Unter dem Motto «Was reitet munter über Feld ...» gedachte der Verband Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine (OKV) der Abschaffung der Kavallerie vor 50 Jahren mit einem eindrücklichen Fest, in dem Gemeinschaft gelebt wurde.

Katja Stuppia

OKV-Präsident Michael Hässig brachte es auf den Punkt: «Würden wir uns alle mehr an solchen Anlässen treffen, wäre die Welt wohl friedlicher.» Genau dies ist wohl die Kernaussage dieses einzigartigen OKV-Anlasses auf der Frauenfelder Allmend am vergangenen Samstag. Vor bald 50 Jahren wurde die Kavallerie in der Schweiz abgeschafft. Was eigentlich kein Grund zum Feiern ist, nahm der OKV zum Anlass, zurückzublicken, aber auch um aufzuzeigen, wie sich der OKV in den vergangenen 50 Jahren entwickelt hat. Denn die Abschaffung der Kavallerie war gleichzeitig der Beginn des OKV als moderner Pferdesportverband. Manch einer traute seinen Augen kaum, als sich Hunderte ehemalige Kavalleristen zu einem reichhaltigen Dragonerzermorge in der Reithalle im Pferdezentrum Frauenfeld trafen. Das Ganze wurde musikalisch untermauert vom Spiel der Kantonspolizei Thurgau und dem Dragonerchörli Schwadron 14. Namhafte



Enthüllung der neuen OKV-Standarte mit (v. l.): Divisionär Willy Brülisauer, Fahnen-Götti (Damian Müller) und -Gotte (Elsbeth Hürlimann), Arnold Hürlimann (ehemaliger OKV-Präsident), Nicole Meier (OKV-Vizepräsidentin) und Anders Stokholm (Pfarrer und Stadtpräsident von Frauenfeld). Fotos: Katja Stuppia

Redner wie OKV-Präsident Michael Hässig, Reitsportlegende Paul Weier, Divisionär Willy Brülisauer oder der ehemalige Dragoner und Nationalrat Max Binder richteten da bereits erste Worte an die Anwesenden.

Wieder mehr vom «Ich» zum «Wir»

Zu einem richtigen Volksfest entwickelte sich dann der Nachmittag. Einen einzelnen Höhe-

punkt hervorzuheben, wäre in der Tat Wasser in den Rhein getragen. Alle Darbietungen – vom eindrücklichen Auftritt der Schwadron 72 über die Trainvorführung, dem imposanten Fahrkorso, begleitet von den Reitermusikern St. Gallen und Elgg, der Voltigevorführung der Tösstaler Nachwuchsvoltigierer, der OKV-Quadrille mit 100 Teilnehmern und der Uraufführung des Liedes «Was reitet munter über

Feld» – waren Höhepunkte für sich. Herzstück war ausserdem die feierliche Standartenweihe mit Fahngotte und -götti Elsbeth Hürlimann und Ständerat und SVPS-Präsident Damian Müller sowie Divisionär Willy Brülisauer und Pfarrer und Stadtpräsident Anders Stokholm. Nachhallen dürften dabei insbesondere auch die Worte von SVPS-Präsident Damian Müller: «Die Pferdebranche muss sich weiterentwickeln. Wir müssen wieder mehr vom «Ich» zum «Wir», gelangen. Gemeinschaft und Kameradschaft sind wichtiger denn je.» Diese Werte wurden – auch dank der Benutzung der Anlagen des Waffenplatzes in Frauenfeld – gelebt und in jeder einzelnen Vorführung kamen sie zum Tragen. Und wohl jeder, der in der Quadrille mitgeritten oder beim Fahrkorso mitgefahren ist, spürte wohl genau wie das Publikum, was für ein einzigartiges Privileg die Rössler haben, solch unglaubliche Momente mit dem Partner Pferd und in der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten miterleben zu dürfen.



OKV-Präsident Michael Hässig bei einer seiner zahlreichen Ansprachen.

«Was reitet munter über Feld...?» Nun wissen wir es: Es ist der OKV!

Sehr geehrter OKV und Freunde
Egal ob Ständerat, Divisionär, Fahngotte, OK, Referent, Spiel, Showteil, Helfer, Pfarrer oder Stadtpräsident und natürlich unsere Pferde: Ihr alle wart wichtig und habt zum Gelingen unseres Anlasses am vergangenen Samstag beigetragen. Das ist euer Verdienst.
Ihr habt mit eurem Engagement gezeigt, was fairer Pferdesport und sinnvolles, nachhaltiges Freizeitreiten heute bedeutet. Würden wir uns alls häufiger an solchen Anlässen treffen, wäre die Welt wohl friedlicher.
Ich bedanke mich im Namen des OKV bei allen, die am Anlass mitgewirkt haben.
Ich bedanke mich aber auch bei all den ehemaligen Kavalleristen und Zuschauern, welche unseren Anlass besucht haben.

Euer Michael Hässig, OKV-Präsident



Begeisterten das Publikum: Fahrkorso (1), Schwadron 72 (2), Standartenträger Reitermusik Elgg und St. Gallische Reitermusik (4), Train (4), Voltigegruppe Tösstal (5) sowie die OKV-Quadrille (grosses Bild).

Das Dragoner-Chörli Schwadron 14 (6) begleitete den Dragonerzmorge (7). Prominente Festredner (v. l.): Fahngotte Elsbeth Hürlimann (8), Ständerat, SVPS-Präsident und Fahngötti Damian Müller (9), Alt-Nationalratspräsident Max Binder (10) und Divisionär Willy Brülisauer (11).

Fotos: Katja Stuppia



2

«Was reitet munter über Feld...»



8



9



10



11



4



1

